

Heure du dépôt et visa (A remplir par la Présidence)
Zeitpunkt der Hinterlegung und Visum (Vom Präsidium auszufüllen)

Type d'intervention / Typ des Vorstosses

**Question écrite / Schriftliche Anfrage**

**Urgent/Dringend**

Département / Departement

**4. DEET / DVER**

**Critères d'urgence/Dringlichkeitskriterien**

- Actualité de l'événement/Aktualität des Ereignisses**
- Imprévisibilité/Unvorhersehbarkeit**
- Nécessité d'une réaction ou d'une mesure immédiate  
Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme**

Jour du dépôt / Tag der Hinterlegung

**10.9.2009**

Auteur / Autor

**Ursula Imboden-Abgottspon, Grossrats-suppleantin, SVPO / Freie Wähler**

Titre / Titel

**Preisdeklaration beim Verkauf von Aprikosen an Strassenständen**

Texte de l'intervention / Text des Vorstosses

Jeden Sommer dürfen wir uns an unseren wohlschmeckenden Aprikosen erfreuen und diese dann auch stolz in unserem Tourismuskanton vermarkten.

Leider jedoch muss ich feststellen, dass betreffend (Preis-) Deklaration bei einzelnen Verkaufsständen an der Kantonsstrasse einiges im Argen liegt. Dies zum Unmut sowohl vieler Kunden als auch von Mitbewerbern.

Darum frage ich an, wie oft und in welchem Ausmass werden überhaupt Kontrollen durchgeführt betreffend Preis und Qualitätsangebot?

Sind die Verkäufer nicht verpflichtet, die Preisangabe mit 1. oder 2. Qualität zu deklarieren? Wieso kommt es dann noch vor, dass das Kilo Walliser Aprikosen auf den Verkaufsschildern für Fr. 6.-- angepriesen wird, dann aber schlussendlich beim Verkauf Fr. 9.-- verlangt wird, mit der Erklärung, dass der angeschriebene Preis für die 2. Qualität gelte?

Mir selber ist es diesen Sommer selber so widerfahren und zudem habe dann noch vielerorts von diesem Missstand gehört.

Ich bedaure sehr, dass dies vorkommt und es überschattet unsere sonnigen Aprikosen. Man fühlt sich dabei hinters Licht geführt. Und wie müssen sich dabei wohl erst die durchreisenden Touristen in unserem Kanton vorkommen?

Signature / Unterschrift

\_\_\_\_\_